



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences



Workshop

Informations- und Datenmanagement



Vorgehen



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences



Einstieg

- Zunächst thematisch offen reingehen, um Perspektiven verschiedener Berufsgruppen auf das Thema zu zeigen
- Gallery Walk zu 4 Fragen
- Kurzer Input zu Erfolgsfaktoren bei der Nutzung von Daten für Steuerungs- und Entscheidungsprozesse
- Durchsprechen Fallbeispiel: Wen braucht man, mit welchen Rollen und Aufgaben?

Fragen für den Gallery Walk



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences



Gallery Walk

- Was sind für Sie in Ihrem Job die wichtigsten Daten?
(Berufsgruppe jeweils dazuschreiben)
- Was ist Ihr Grundverständnis zu den Aufgaben von Informations- und Datenmanagement? Was soll es leisten?
(wenn spezifisch für Berufsgruppe ggf. nennen)
- Was sind die gängigen Probleme beim Informations- und Datenmanagement? Was geht schief?
- Was sind die Erfolgsfaktoren für ein funktionierendes Informations- und Datenmanagement?

Es gibt verschiedene Blickwinkel auf Informations- und Datenmanagement



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences



Erfolgsfaktoren

- Technisch, IT
- Funktional
- Kommunikativ
- Prozessual
- Rechtlich
-

Meine Sichtweise im Folgenden:
ein Informations- und Datenmanagement,
das Steuerung und Entscheidungsfindung
an Hochschulen wirksam unterstützt (MIS,
akademisches Controlling....)

(so dass es weder zu Datenfriedhöfen noch
zu Datengläubigkeit kommt)

Erfolgsfaktoren

Erfolgsfaktor Selbststeuerung



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences



Erfolgsfaktoren

- Weg von Datensystemen, die nur die Summe der externen Anforderungen bedienen
- Verankern als Instrument der Selbststeuerung, einsetzen für die eigenen Ziele und Bedarfe

Erfolgsfaktor Zielkoppelung, Wertebasierung



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences



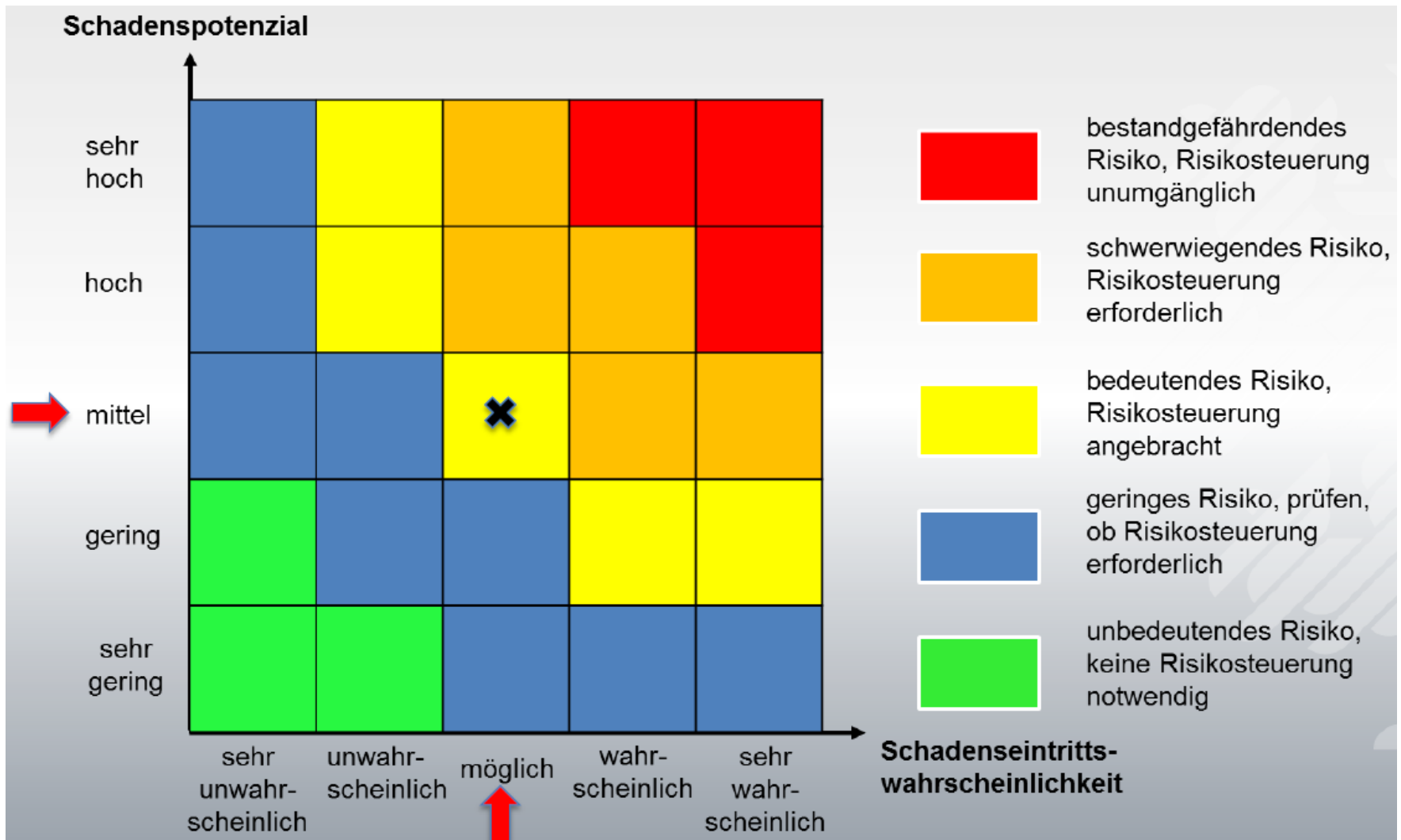
Erfolgsfaktoren

- Datensysteme müssen strategische Ziele abbilden, Ansatz der Academic Scorecard
- Strategischer Ansatz auch für das Bedienen externer Anforderungen
- Klarheit über Rechenschaftspflicht und Verständnis von „accountability“, als Wert/Norm in der Hochschule verankert
- Verständnis über innere Transparenz, Symmetrie des Zugangs zu Daten (nicht Daten als einseitiges Herrschaftsinstrument)

Erfolgsfaktor Visualisierung



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences



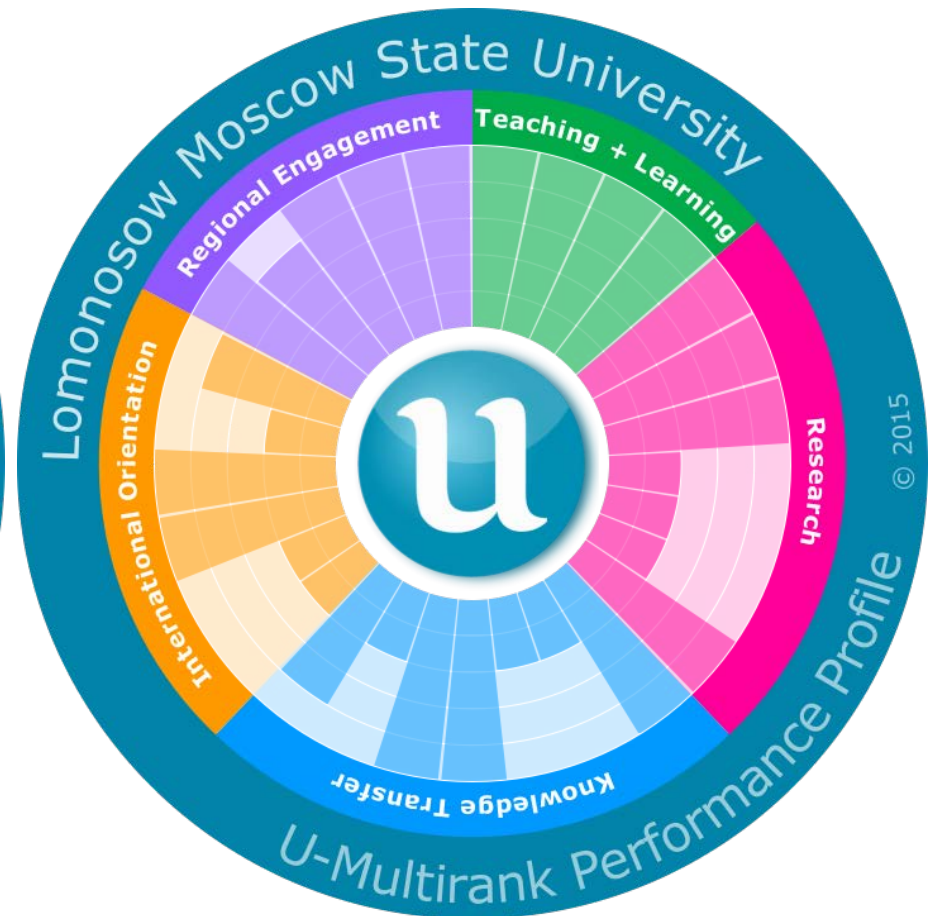
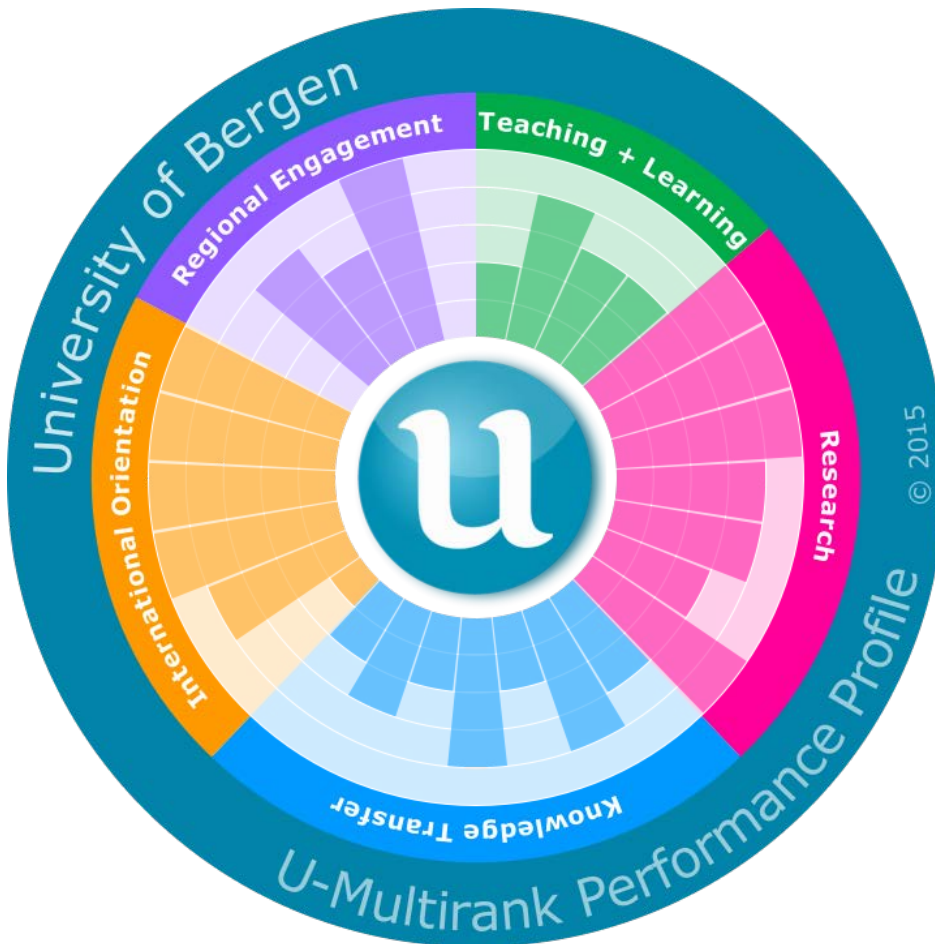
Erfolgsfaktor Visualisierung



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences



Erfolgsfaktoren

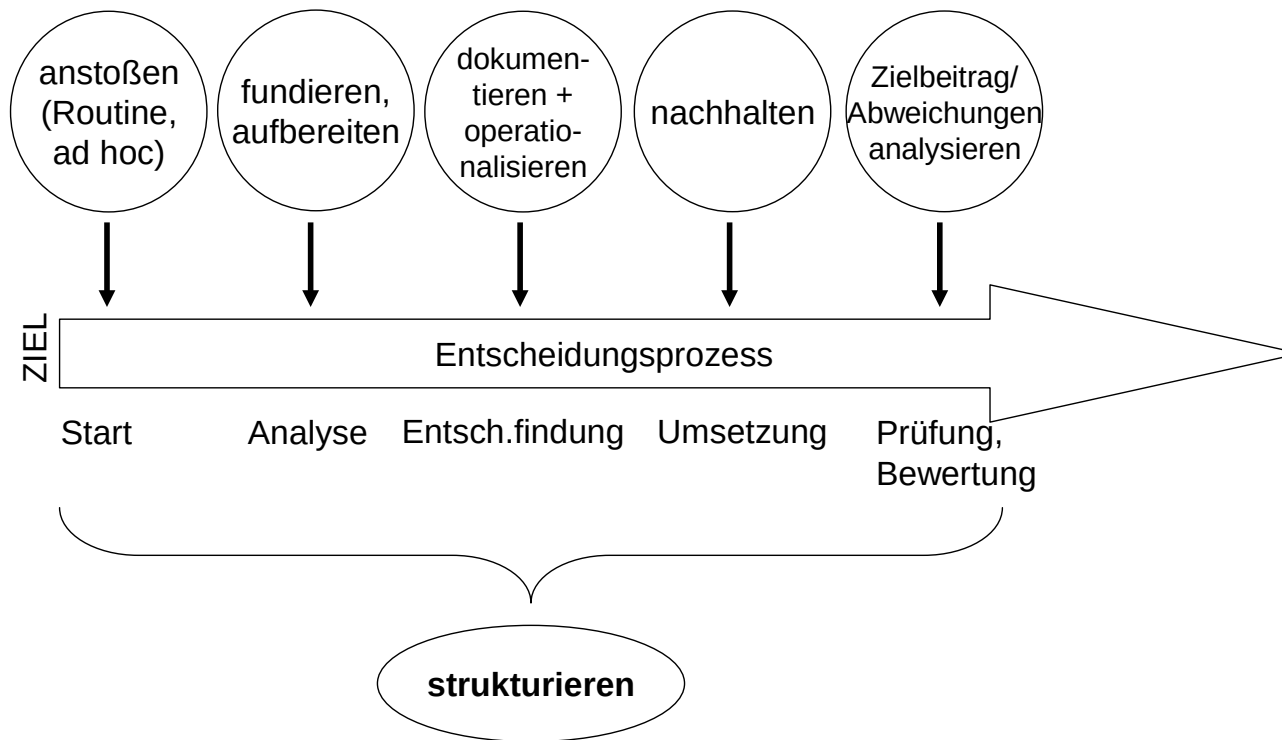


Erfolgsfaktor Prozessintegration



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

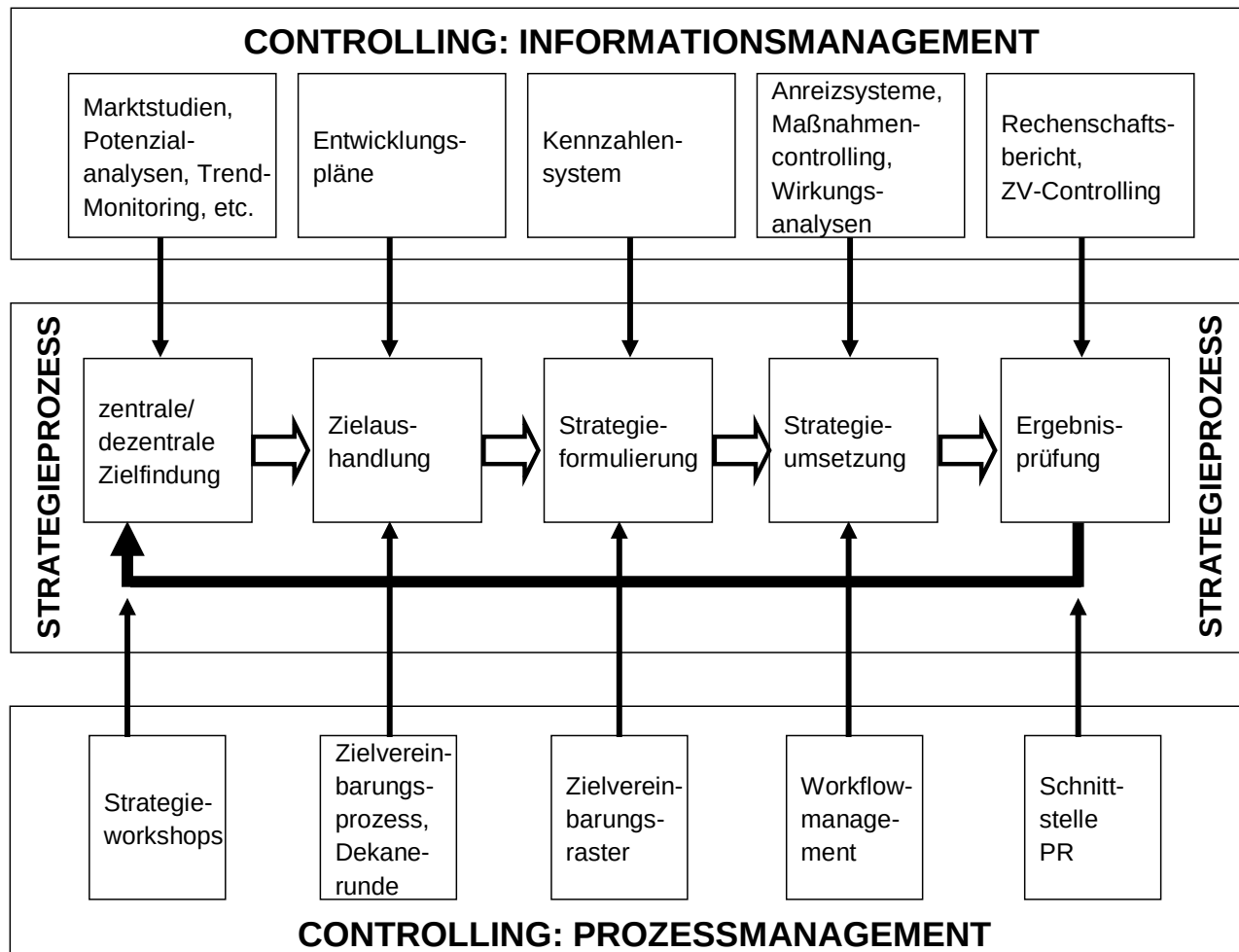
➔ Erfolgsfaktoren



Erfolgsfaktor Prozessintegration



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

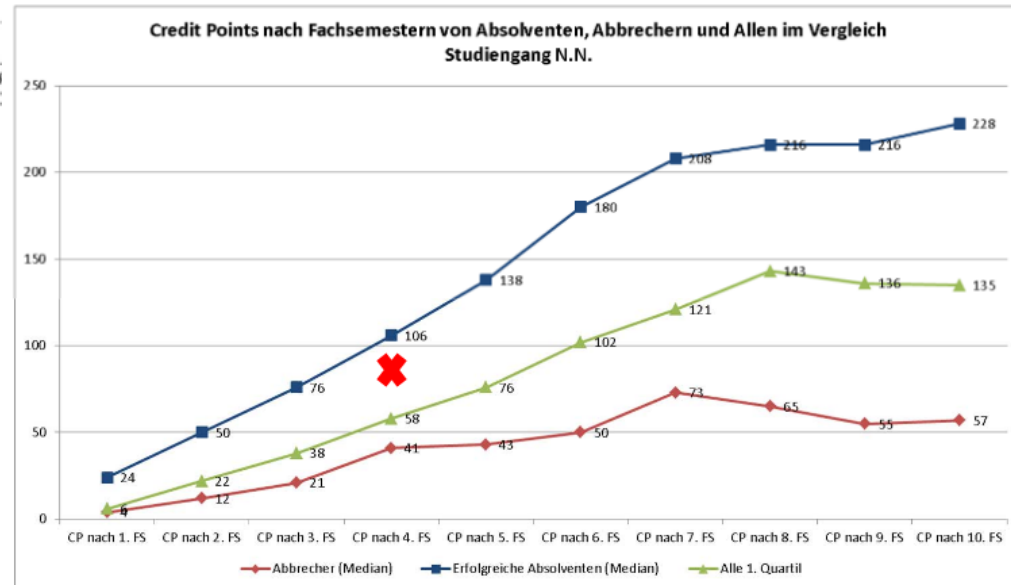
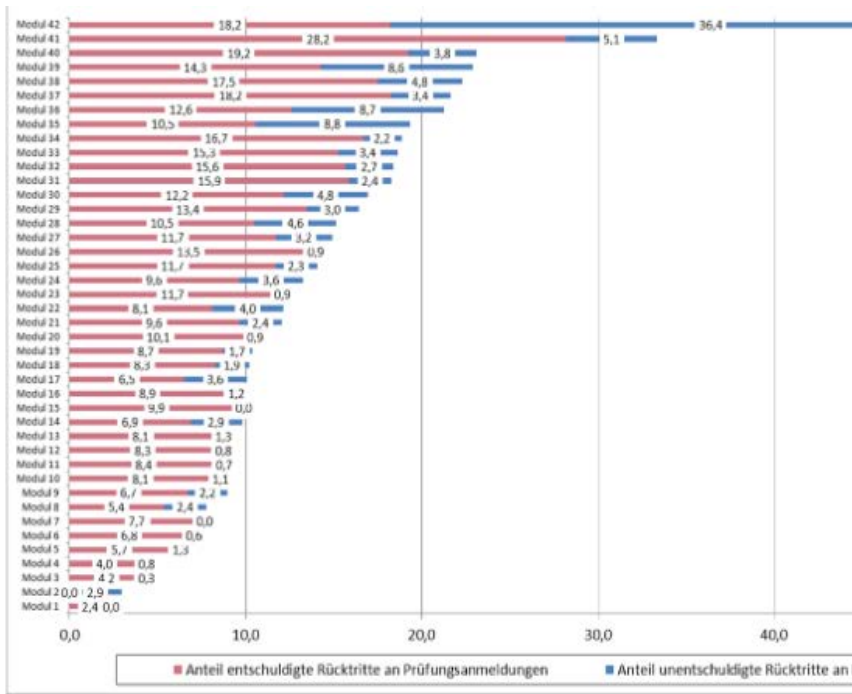


Erfolgsfaktor Prozessintegration



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

➔ Erfolgsfaktoren



Erfolgsfaktoren Effizienz, Bedarfsorientierung, Integration



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences



Erfolgsfaktoren

- Integrierte Datensysteme mit differenzierten Zugriffsrechten
- Vermeidung Mehrfacherhebungen, für interne Nutzung wenn vorhanden auf extern Erhobenes zurückgreifen (Bsp. vielfache student surveys)
- Überprüfung jeder erhobenen Information auf Verwendung für Selbststeuerung oder externen Bedarf, ggf. konsequent abschaffen

Erfolgsfaktoren Ownership, Gegenstrom



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences



Erfolgsfaktoren

- Spielräume für dezentrale Einheiten bei der Gestaltung von Datensystemen, Entwicklung im Gegenstromverfahren
- Bedarfsgerechte Datenservices; Identifikation mit Datensets, die eigene Bedürfnisse abbilden
- Identifikation der Verantwortlichen mit den Erhebungen (aber Vorsicht vor Abschottung, Ownership kann dabei auch kontraproduktiv werden)

Erfolgsfaktor Kooperation



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences



Erfolgsfaktoren,
Fallbeispiel

- Bei der Gestaltung von Informations- und Datenmanagement braucht es die Zusammenarbeit vieler Akteure in der Hochschule

- ***Fallbeispiel***
Die Hochschulleitung der Exzellenzuniversität Hintertupfingen möchte ein Forschungs-Managementinformationssystem aufbauen. Es soll die Profilierung als Forschungsuni unterstützen und die für Steuerung, Entscheidungen und Rechenschaftslegung im Forschungskontext nötigen Daten liefern.
Welche Akteure braucht man dafür? Mit welchen Aufgaben und Rollen im Veränderungsprozess?

2 Fragen für das Schlusspodium



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences



Fragen

→ ?

→ ?



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Vielen Dank für die engagierte Mitwirkung!

